

# Die ersten Generationen der Breisacher Familie Model

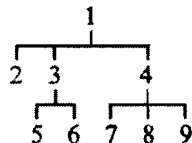
von Günter Boll

Für achthundert Gulden rheinischer Währung verkaufte der Breisacher Bäckermeister Georg Nunninger am 23. Januar 1817 «sein eigenthümliches Haus zum alten St. Peter genannt»), das er dem Schustermeister Johann Rieger am 18. Oktober 1810 abgekauft hatte, an Alexander Löb Model, der im Kaufvertrag als «verheuratheter Schutzjud» bezeichnet wird, und an dessen noch ledigen Bruder Abraham Löb Model.<sup>1</sup> Die beiden Käufer des «ohnweit dem Kupferthor» gelegenen Hauses, das bis 1904 im Besitz ihrer Nachkommen blieb<sup>2</sup>, waren Söhne des zwischen 1794 und 1798 verstorbenen Löb Marx Model, der vermutlich aus Kriegshaber in der Markgrafschaft Burgau stammte<sup>3</sup> und sich mit einer Breisacher Jüdin verheiratet hatte.

Der 1787 geborene Alexander und sein sieben Jahre jüngerer Bruder Abraham, die nach dem frühen Tod ihres Vaters bis zur Erreichung ihrer Volljährigkeit unter der Vormundschaft von Salomon Geismar und Lehmann Wurmser standen<sup>4</sup>, nahmen 1809 den wenige Jahre später wieder abgelegten Zunamen «Neuburg» an<sup>5</sup>, der an die mögliche Herkunft ihres Vaters aus Neuburg an der Donau denken lässt.<sup>6</sup>

Es ist anzunehmen, dass sich Löb Marx Model um 1780 in Breisach niederließ. Das folgende Verzeichnis seiner Söhne und Enkel basiert auf den genealogischen Forschungen von Hans David Blum (Jackson Heights, New York) und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.<sup>1</sup>

## Genealogische Übersicht



3040

- 1 Löb Marx Model, gest. vor 1798  
∞ um 1780 Mündel [Wurmser?]
  - 2 Model Löb Model, geb. um 1781, gest. Breisach 8.9.1787
  - 3 Alexander **Löb** Model (Mappa Nr. 18: Todros Mosche b. Jehuda Leib Grieshaber), geb. 1787  
∞ Sara Weil von Kippenheim
  - 4 Abraham Löb Model (Mappa Nr. 30: Awraham b. Jehuda Leib), geb. 1794  
∞ Judith Breisacher von Breisach
  - 5 Leopold Model, geb. 1818
  - 6 Hirsch Model («Becke-Herseh»), geb. 1820
  - 7 Marx Model (Mordechai Zwi b. Awraham), geb. Breisach 22.11.1828, gest. Freiburg im Breisgau 21.12.1906;  
Stammvater des Freiburger Zweiges der Familie Model  
∞ Freiburg im Breisgau 7.8.1861 Jeannette Kahn, geb. Sulzburg 6.8.1837, gest. Freiburg im Breisgau 9.2.1900;  
Tochter des Isaak Kahn und der Pauline Levy
- Kinde?: Louis **Model**, geb. Breisach 1.11.1862, gest. Freiburg im Breisgau 14.2.1940  
∞ Rosa Uffenheimer, geb. Freiburg im Breisgau 20.10.1875, gest. Lyon 5.1. 1950
- Dr. med. Lehmann Model, geb. Breisach 11.4.1864, gest. Freiburg im Breisgau 11.12.1918  
∞ Mina Simon von Mannheim

**Helene Model**, geb. Breisach 22.7.1865, gest. 1929

**Mina Model**, geb. Breisach 17.1.1868, gest. 1922  
co Meier Heim, geb. Müllheim 13.9.1861, gest. Zürich 9.10.1926

**David Model**, geb. Breisach 1869, gest. 1898

**Babette Model**, geb. Breisach 3.9.1870, gest. 1954 00 Sigmund Wolf von Gailingen

**Klara Model**, geb. Breisach 16.11.1872, gest. Theresienstadt 31.10.1942  
co Jakob Weil

**Mathilde Model**, geb. Breisach 19.10.1875, gest. New York 10.3.1957  
co Emil Frank, geb. Konstanz 28.5.1866, gest. New York 29.5.1948

**Abraham Model**, geb. Breisach 9.3.1877, gest. New York 3.6.1959  
co Betty Dreifuß von Altdorf (Ortenau, Deutschland), gest. New York 12.9.1958

8 **Alexander Model**, geb. Breisach 1.2.1831

9 **Jakob Model**, geb. Breisach 17.11.1833, gest. 1899

#### Anmerkungen:

- 1 Stadtarchiv Breisach: Grundbuch Band 11, Nr. 5 (pp. 17-31).
- 2 Grundbuchamt Breisach: Lagerbuch der Gemarkung Breisach nach dem Stand vom 1. Dezember 1897, Band Ia, Lgb. Nr. 599 (Rheintorstraße I).
- 3 Hans David Blum: Register der in der Gemeinde Breisach im Juli 1938 noch aufgefundenen Torawickelbänder. In diesem noch unveröffentlichten Verzeichnis der im Kohlenraum der Breisacher Mikwe aufbewahrten und mit der am 10. November 1938 in Brand gesteckten Synagoge und dem angebauten Frauennbad vernichteten Mappot spricht Hans David Blum in einer Anmerkung zur Mappa des am 16. September 1787 geborenen „Todros Mosche“ (Alexander Model) die Vermutung aus, dass dessen Vater „Leib Grieshaber“ aus Kriegshaber stammte, das seit 1916 zu Augsburg gehört.
- 4 Stadtarchiv Breisach: Ratsprotokoll vom 11.9.1797.
- 5 Hans David Blum: Juden in Breisach. Band 1, Konstanz 1998, S. 138 und S. 214.
- 6 Ich danke Frau Dr. Barbara Zeitelhack vom Stadtarchiv Neuburg an der Donau für die am 3.9.2002 erteilte Auskunft, dass die urkundlich belegte Ansässigkeit einer jüdischen Familie Model in der Hauptstadt des 1803 an Bayern gefallenen Fürstentums Pfalz-Neuburg bis ins frühe 18. Jahrhundert zurückreicht.
- 7 Hans David Blum: Register der in der Gemeinde Breisach im Juli 1938 noch aufgefundenen Torawickelbänder. Hans David Blum (wie Anm. 5), S. 237-242 (Geburtsregister der Israelitischen Gemeinde Breisach 1784-1793) und S. 262-263 (Sterberegister der Israelitischen Gemeinde Breisach 1784-1788).
- 8 Ludwig David Kahn: Die Familie Kahn von Sulzburg in Baden. Müllheim 1963, S. 128.